

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0167/2006**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.06.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be - /10 23
Verfasser/-in: FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	26.06.2006	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	26.06.2006	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	10.05.2007	Entscheidung

Betreff:

**Vermarktung der freiwerdenden gewerblich nutzbaren Flächen im US-Depot
- Antrag der FW-Fraktion vom 07.06.2006 -**

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert mit dem Kreis Gießen darauf hinzuwirken, dass zusammen mit den Umlandgemeinden die freiwerdenden Flächen im US-Depot gemeinsam vermarktet werden. Angestrebt werden soll eine interkommunale Trägerschaft zur Vermarktung dieser Gewerbeflächen oder die Gründung einer öffentlich-privaten Entwicklungsgesellschaft.

Begründung:

Im US-Depot sind ca. 46 ha zur Nachnutzung als Gewerbefläche nach Abzug der US-Armee möglich. Aufgrund der Dimension, der verkehrlich günstigen Lage und der regionalen Bedeutung dieser Fläche sollte in Anbetracht der Kosten durch eine interkommunale Trägerschaft oder durch eine öffentlich-private Entwicklungsgesellschaft im Rahmen eines PPP-Modells dieses Gelände vermarktet werden.

Die sich beteiligenden Kommunen sind sowohl an den Aufwendungen, wie an den Erlösen zu beteiligen. Dabei sollte darauf hingewirkt werden, dass die sich beteiligenden Kommunen vorläufig keine eigenen Gewerbegebiete mehr ausweisen.

gez. Johannes Zippel - Fraktionsvorsitzender -